

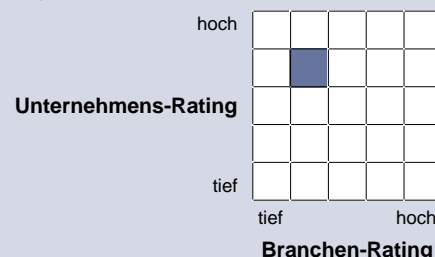


Georg Fischer

Maschinenbau
Schweiz

Unternehmensdaten	
Umsatz:	4.47 Mrd. CHF
Mitarbeiter:	14330
Finanzjahr:	2008
Kontroverse Aktivitäten	
Nicht signifikant (gemäss Ausschlusskriterien)	

Sarasin Sustainability-Matrix®



Geschäftstätigkeit

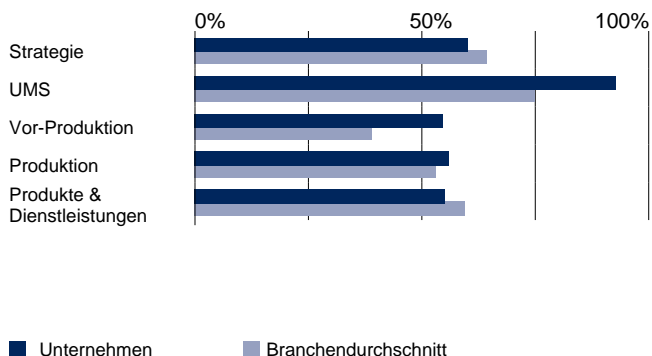
Georg Fischer (GF) ist eine Industriegruppe, die weltweit in den drei Divisionen Automotive (Gussteile, 48% vom Umsatz), Rohrleitungen (27%) und Fertigungstechnologie (Agie Charmilles Elektroerosions- und Fräsmaschinen, 24%) tätig ist. Die wichtigsten Standorte befinden sich in Deutschland (28% der Mitarbeiter), Schweiz (21%) und Österreich (19%). Auf das übrige Europa entfallen 8% der Mitarbeiter, 8% auf Amerika und 16% auf Asien und Australien. Europa ist der wichtigste Markt (78% des Umsatzes, davon Deutschland 40%). Auf Amerika entfallen 9% des Umsatzes und auf Asien und Australien 13%.

Nachhaltigkeit der Branche: Chancen und Risiken

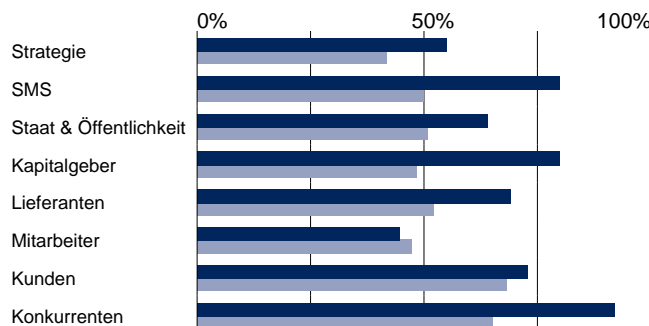
Die Produkte der Branche sind langlebige Maschinen, Anlagen und Bauteile. Umweltbelastungen entstehen daher überwiegend bei deren Gebrauch (z.B. Stromverbrauch von Maschinen). Andererseits können die Produkte und Technologien der Branche zu Umweltentlastungen in anderen Branchen beitragen (z.B. energiesparende Produktionsverfahren). Metalle sind Haupt-Rohstoffe, deren Herstellung mit belastenden Umwelteinflüssen und Arbeitsbedingungen verbunden ist. Im Anlagenbau stellen die ökologischen und sozialen Auswirkungen von Grossprojekten (z.B. Chemieanlagen) ein Risiko dar. Auch Fragen der Geschäftsethik (z.B. Korruption) sind ein Thema.

Nachhaltigkeit des Unternehmens: Stärken und Schwächen

Umweltprofil



Sozialprofil



In den letzten Jahren wurden einige Produkte bezüglich ihres Umwelteinflusses optimiert, z.B. Leichtbaukonstruktionen für Autoteile. Der von GF für Rohrprodukte verwendete Werkstoff PVC wird aus ökologischer Sicht kontrovers diskutiert.

Die Integration von Umweltzielen in die Produktentwicklung erfolgt konzernweit nicht systematisch. Es wurden aber Ökobilanzstudien für einzelne Produktgruppen durchgeführt und die Einführung einer Ökobilanzdatenbank für FuE-Bereiche ist geplant. Darüber hinaus wird derzeit an der Umsetzung der EU-Chemikalienrichtlinie REACH gearbeitet. 1996 hat GF eine Umweltpolitik veröffentlicht. Im Jahre 2000 erschien der erste jährliche Umweltbericht. Alle vollkonsolidierten Produktionseinheiten verfügen über zertifizierte Umweltmanagementsysteme (ISO oder EMAS).

Auf Konzernebene werden regelmässig allgemeine Umwelt- und Sozialziele festgelegt. In der Produktion haben sich die meisten Umweltparameter in den letzten 5 Jahren umsatzbereinigt leicht verbessert. In den Giessereien wird kontinuierlich an der Verbesserung der Energieeffizienz gearbeitet.

Auf Konzernebene wurde die Funktion eines Nachhaltigkeitsbeauftragten eingerichtet und es besteht ein gut ausgebautes Berichtssystem für Umwelt- und Sozialindikatoren.

GF hat Standorte in Ländern mit geringen Sozialstandards (1'700 Mitarbeiter in China). Sie sind in die konzernweiten Managementsysteme eingebunden. Die GF-Sozialleitlinie verlangt die Einhaltung internationaler Arbeitsstandards.

2009 wurde ein Kostensenkungsprogramm mit dem Abbau von 2'300 (16%) Stellen angekündigt.

Im Arbeitsschutz wurden in den letzten Jahren wenig Verbesserungen erreicht. Bis 2011 sollen alle Produktionsgesellschaften nach OHSAS 18001 zertifizierte Managementsysteme für Arbeitsschutz eingeführt haben.

Derzeit werden Umwelt- und Sozialkriterien in die Prozesse zur Beurteilung und Kontrolle der Lieferanten integriert. Bis 2009 sollen mindestens 80% der Schlüssellieferanten nach ISO 14001 und OHSAS 18000 zertifiziert sein und die unternehmensinternen sozialen Standards anwenden.

Das "Clean Water Programm" fördert seit 2001 Projekte zum Ausbau der Wasserversorgung in Entwicklungsländern.



Methodik der Nachhaltigkeitsanalyse

Die Umwelt- und Sozialanalyse von Unternehmen basiert auf einem von der Bank Sarasin entwickelten Bewertungsverfahren. Es umfasst zwei Dimensionen, die in der Sarasin Sustainability-Matrix® dargestellt sind:

Branchen-Rating: Vergleichende Bewertung der Branchen anhand von ausgewählten Umwelt- und Sozialkriterien.

Unternehmens-Rating: Vergleichende Umwelt- und Sozialanalyse der Unternehmen innerhalb der Branche.

Die nachhaltigen Publikumsfonds der Bank Sarasin beschränken sich auf Titel, die im Sarasin Anlageuniversum (schraffiert) positioniert sind.

Sarasin Sustainability-Matrix®

hoch				
Unternehmens-Rating				
tief				
	tief			hoch
	Branchen-Rating			

Bewertungskriterien

Für die Bewertung einzelner Unternehmen wird untersucht, wie sie mit den branchenspezifischen Umwelt- und Sozialrisiken umgehen und entsprechende Chancen nutzen. Die Hauptkriterien sind für alle Branchen identisch. Sie werden im Umwelt- und Sozialprofil des Unternehmens im Vergleich zum Branchendurchschnitt dargestellt und anschliessend zu einer Gesamtbewertung zusammengefasst. Die Gewichtung der Hauptkriterien und die Auswahl der Unterkriterien richten sich nach den Besonderheiten der Branche.

Kontroverse Aktivitäten

Bestimmte Geschäftsaktivitäten, die mit einer nachhaltigen Entwicklung als nicht vereinbar erachtet werden (z.B. Rüstung, Kernenergie, Tabak, Pornografie), können zum Ausschluss von Unternehmen aus dem nachhaltigen Sarasin Anlageuniversum führen. Für unsere Publikumsfonds Sarasin Sustainable Equity Global und Sarasin OekoSar Portfolio wird diese Auswahl durch den Fonds-Beirat getroffen.

Informationsquellen

Die Unternehmens-Bewertung basiert auf Firmenangaben, Presseberichten sowie Informationen von unabhängigen Institutionen.

Wichtige Information

Das vorliegende Nachhaltigkeitsprofil wurde nicht vom Finanzresearch unseres Instituts erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden folglich darauf keine Anwendung.

Das Nachhaltigkeitsprofil ist nur für den eigenen Gebrauch bestimmt und Sarasin übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung entstehen. Wir betrachten die zugrunde liegenden Informationen als zuverlässig, doch ihre Genauigkeit und Vollständigkeit können von uns nicht garantiert werden. Sämtliche im Nachhaltigkeitsprofil wiedergegebenen Einschätzungen können jederzeit und ohne Ankündigung revidiert werden.